Miteinander in Ansbach

Initiator*innen:

Titel: Kurz - 5 Wohnen und Bauen - hier gerne leben

Text

1 Wohnungen sind auch in Ansbach knapp, sowohl für junge Leute als auch für
2 Senior*innen. Kleine Betriebe und Kulturschaffende können sich die Kosten für
3 ihre Arbeitsräume nur noch schwer leisten.

4 Der Umfang von Neubau und Leerstand, die Mietentwicklung, die Aufwertung von
5 Wohnvierteln, die Verkehrsanbindung die Nutzung öffentlicher Flächen, all das
6 ist nach wie vor von der Kommunalpolitik beeinflussbar. Wir GRÜNE setzen uns
7 deswegen für die Entwicklung einer städtischen, urbanen und sozialen
8 Wohnungspolitik in Ansbach ein.

9 Ein Baustein für eine soziale zielgerichtete Wohnungspolitik ist die Gründung
10 einer Arbeitsgemeinschaft für Wohnungsbaupolitik.

11 Um eine zielgerichtete Bedarfsplanung für den Wohnungsbau zu ermöglichen, bedarf
12 es der Einführung eines Wohnungs- und Leerstandskatasters.

13 Wie setzen uns für festgeschriebene Baulandpolitische Grundsätze ein. Darin sind
14 Natur- Landschafts- und Klimaschutz zu berücksichtigen. Um den Flächenverbrauch
15 möglichst gering zu halten, muss vorhandener Raum genutzt werden, indem man
16 Gebäudeaufstockungen und Geschosswohnungsbau den Vorrang gibt. Die
17 Flächennutzungspläne müssen auf Grundlage des Integrierten-Stadt-Entwicklungs-
18 Konzepts (ISEK) angepasst und fortgeschrieben werden.

19 Wir setzen uns für offene, bürgerorientierte, demokratische Bauleitplanverfahren
20 ein.

21 Wir wollen Bauherren bei der Schaffung von Sozialwohnungen unterstützen, um mehr
22 bezahlbaren Wohnraum für Familien, Menschen mit Migrationshintergrund,
23 Behinderte, junge und ältere Menschen zu schaffen.

24 Wir wollen eine Mischung unterschiedlicher Wohnungsgrößen in
25 Mehrfamilienhäusern, wobei auch soziale Komponenten wie zum Beispiel
26 Barrierefreiheit, Sozialräume zur nachbarschaftlichen Begegnung, Spielflächen
27 u.a. geschaffen werden sollen. Dabei können neue Formen des
28 gemeinschaftsorientierten Wohnens, wie zum Beispiel generationsübergreifendes
29 Wohnen, Wohngemeinschaften Alleinlebender, Genossenschaftliche Wohnformen und
30 neue Angebote für Familien entstehen.

31 Zur Förderung des klimafreundlichen Verkehrsmittels Fahrrad wollen wir –
32 abhängig von der Wohnungsgröße - pro Wohnung ein bis zwei wettergeschützte
33 Stellplätze für Fahrräder in die Stellplatzsatzung aufnehmen.

34 Wir wollen eine nachhaltige Verbesserung der Ansbacher Quartiere, dafür setzen
35 wir künftig auf die "Konzeptvergabe von Baugrundstücken", auch als "Tübinger
36 Modell" bekannt.

37 Wir wollen, dass die Stadt wieder eigene Wohnungen besitzt, denn nur so
38 verhindert man aktiv, dass in Not geratene Menschen obdachlos werden.

39 Autos müssen nicht unbedingt vor den einzelnen Wohnhäusern parken. Wir wollen
40 flächensparende Tiefgaragen oder kleine Parkhäuser.

41 In die Bauleitplanung müssen Dach- und Fassadenbegrünung sowie Ladestationen für
42 E-Mobilität Eingang finden.

43 *Im Zentrum unsere Wohnungs- und Baupolitik für unser Stadt steht der schonende*
44 *Umgang mit der Ressource Boden. Das Ziel der Bundesregierung, den Gebäudebestand*
45 *bis 2040 Klimaneutral umzubauen, ist die zentrale Richtschnur.*